

Internationale Mobilität

An der Technischen Hochschule Rosenheim bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, durch ein Auslandsstudium den Horizont über die Landesgrenzen hinaus zu erweitern und das Studium mit einem internationalen Aufenthalt zu kombinieren.

Ob ein Auslandssemester an einer der zahlreichen renommierten Partnerhochschulen oder ein Praxissemester in einem internationalen Unternehmen: das International Office unterstützt bei allen Fragen rund um einen Auslandsaufenthalt.

Voraussetzungen fürs Studium

Zulassungsvoraussetzungen

- Fachhochschulreife
- fachgebundene/allgemeine Hochschulreife **oder**
- Meisterprüfung plus Nachweis über ein Beratungsgespräch an der Hochschule **oder**
- Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung und mindestens dreijährige Berufspraxis in einem zum Studiengang fachlich verwandten Bereich, ein Beratungsgespräch sowie Bestehen eines zweisemestrigen Probestudiums

Persönliche Voraussetzungen

Wer sich für den Studiengang Betriebswirtschaft interessiert, sollte Interesse an wirtschaftlichen Entwicklungen und betriebswirtschaftlichen Themenstellungen sowie die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken mitbringen. Darüber hinaus sind vielseitiges Interesse, Teamfähigkeit und Kreativität besonders bei Praxisprojekten gefragt.

Bewerben

- Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester
- Bewerbungszeitraum: vom 15. April bis zum 15. Juli
- Bewerbungsmodus: online

Weitere Informationen zur Bewerbung erhältst du über den QR Code unten.



 **Mehr Infos**

Kontakt

Fragen zum Studiengang und zur Studienwahl

Zentrale Studienberatung

Ferdinand Bär

Telefon: +49 (0)8031 805-2489

studienberatung@th-rosenheim.de



Studieren in Burghausen

Burghausen liegt im Zentrum des bayerischen Chemiedreiecks - einer wirtschaftsstarken Region mit internationalen sowie mittelständischen Unternehmen der chemischen Industrie. Die Kleinstadt an der Grenze zu Österreich begeistert nicht nur mit ihrer weltlängsten Burg und der charmanten Altstadt, sondern auch mit einem naturbelassenen Badesee und verschiedenen Freizeitaktivitäten. Eine Stunde Autofahrt von den Alpen und dem Chiemsee entfernt, kommen besonders Naturliebhaber und Sportbegeisterte auf ihre Kosten. Die unmittelbare Nähe des Campus zum Bahnhof ermöglicht eine Anfahrt ohne Auto. Zusätzlich stehen ausreichend kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

Technische Hochschule Rosenheim Technical University of Applied Sciences

Campus Burghausen

Robert-Koch-Straße 28, 84489 Burghausen

Telefon: +49 (0)8031 805-4000,

E-Mail: campus-burghausen@th-rosenheim.de

www.campus-burghausen.de



Bild: Christian Reilmeier, Stand: 03/2025

Studiengang Betriebswirtschaft

Bachelor of Arts (B.A.)

Campus Burghausen



Technische Hochschule
Rosenheim



BACHELORSTUDIENGANG Betriebswirtschaft

- Studienabschluss: Bachelor of Arts (B.A.)
- Dauer: 7 Semester (6 Theorie- und 1 Praxissemester)
- Credit Points (CP): 210
- Studienmodelle: Vollzeitstudium, duales Studium, Studium mit vertiefter Praxis, Verbundstudium



Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Thema am Campus Burghausen. Während deines Studiums lernst du verschiedene Nachhaltigkeitskonzepte kennen und lernst, Innovationen, Produkte, Prozesse und Wertschöpfungsketten mittels dieser Konzepte zu bewerten. Darüber hinaus lernst du, empirische und analytische Methoden für unternehmerische Fragestellungen zu nutzen.

Durch das enge Netzwerk mit den Unternehmen vor Ort ist unsere Lehre praxisnah. In interaktiven Seminaren und bei Praxisprojekten mit Unternehmen erwirbst du Fach- und Methodenkenntnisse sowie Team-, Sozial- und Kommunikationskompetenzen, die im Berufsleben sehr wichtig sind. Ein duales Studium ermöglicht es dir, während des Studiums noch mehr praktische Erfahrung zu sammeln.

Als Absolventin bzw. Absolvent beherrschst du Betriebswirtschaft in allen Bereichen, verstehst angrenzende Themengebiete und bist optimal auf die Arbeit in interdisziplinären Teams vorbereitet.

Studieninhalte und -ablauf

In den ersten Semestern lernst du die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre kennen. Dazu gehört ein allgemeiner betriebswirtschaftlicher Überblick vom Marketing bis hin zum International Management. Zudem erhältst du tiefergehende Einblicke in Finanzen, Digitalisierung, Volkswirtschaftslehre und allgemeine betriebswirtschaftlich relevante Methoden, z. B. in der Wirtschaftsstatistik. Das Thema Nachhaltigkeit schreiben wir in diesen Fächern ebenfalls groß.

Ab dem vierten Semester kannst du Vertiefungen nach deinen individuellen Vorlieben wählen, beispielsweise Grundlagen der Nachhaltigkeit. Oder du beschäftigst dich mit der Entwicklung und dem Management von Innovationen.

Im fünften Semester steht deine praktische Tätigkeit im In- und Ausland im Fokus. Hier kannst du in Unternehmen und Organisationen zeigen, was du bisher im Studium gelernt hast. In den höheren Semestern können weitere Wahlfächer belegt werden. Beispielsweise kannst du im Team an der Planung und Durchführung der jährlich stattfindenden Industrie- und Kontaktmesse „IKORO Burghausen“ mitwirken. Die Schwerpunkte des Studiums kannst du also selbst bestimmen.

SEMESTER

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | | CREDIT POINTS (ECTS) |
|------------------|-------------------------------------|---|---|---|-------------------------------|---|---|---|--|----|----|----|-------------------------------------|----|----------------|----|--------------------------------|----|----|----|-------------------------|----|----|----|----|----|----|----|-----------------------------------|----|----|-------------------------|
| 1 | Allgemeine BWL I | | | | Kosten- und Leistungsrechnung | | | | Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften | | | | Wirtschaftsstatistik | | | | Buchführung u. Bilanzierung | | | | Volkswirtschaftslehre I | | | | 30 | | | | | | | |
| 2 | Wertschöpfungsmanagement | | | | Volkswirtschaftslehre II | | | | Allgemeine BWL II | | | | Wirtschaftsrecht I | | | | Business English | | | | Organisationslehre | | | | 30 | | | | | | | |
| 3 | Wirtschaftsinformatik | | | | Entrepreneurship | | | | Wirtschaftsrecht II | | | | Finanz- u. Investitionswirtschaft | | | | Steuern und Wirtschaftsprüfung | | | | Marketing I | | | | 30 | | | | | | | |
| 4 | Marketing II | | | | Reporting/Controlling | | | | Personalmanagement | | | | WPM Wahlpflichtmodule | | | | | | | | FWPM I | | 30 | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Projektspezifisches Praxismodul I | | | |
| 5 | Praxisbegleitende Lehrveranstaltung | | | | Praxisphase | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 30 | |
| 6 | Unternehmensführung | | | | WPM Wahlpflichtmodule | | | | | | | | | | | | | | | | FWPM II | | 30 | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 7 | Unternehmensplanspiel | | | | Internationales Management | | | | Betriebswirtschaftliches Seminar | | | | FWPM III | | Bachelorarbeit | | | | | | | | 30 | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | Projektspezifisches Praxismodul III | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| insgesamt 210 CP | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Legende Modulzuordnung: ■ Grundlagen allgemein ■ Weiterführende BWL ■ Praxis ■ WPM (Wahlpflichtmodul) ■ FWPM (Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul)
■ Dual (findet im Unternehmen statt)

Angaben ohne Gewähr. Verbindlicher Studienplan online in der Studien- und Prüfungsordnung.

Berufliche Chancen

Mit einem Abschluss in der Betriebswirtschaft wirst du branchenübergreifend von regionalen oder global agierenden Unternehmen und Organisationen gesucht. Unsere Absolventinnen und Absolventen arbeiten im Controlling, Finanzwesen, Personalwesen, Einkauf, Vertrieb, Marketing, Projektmanagement, Produktmanagement und in vielen anderen Bereichen. Du willst lieber ein eigenes Unternehmen gründen? Wir unterstützen dein Start-up mit unserem hochschuleigenen Gründungszentrum.

Duales Studium

Bei einem dualen Studium arbeitest du in der vorlesungsfreien Zeit und während des Praxissemesters in einem Unternehmen, bei dem du während des gesamten Studiums angestellt bist. Auch die Bachelorarbeit schreibst du im Unternehmen. Die vorlesungsfreie Zeit ist in den höheren Semestern länger als im Vollzeitstudium, da du ausgewählte Praxismodule im Unternehmen absolvierst. Es ist auch möglich, ausbildungsintegrierend zu studieren und zusätzlich zum Studium eine Berufsausbildung zu absolvieren.